

XXIV. GP.-NR

11378 /AB

10. Juli 2012

zu 11540 J

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Wien, am 9. Juli 2012

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0198-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11540/J betreffend „Einnahmen für Kulturbauten und Liegenschaftsverwaltung“, welche die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen am 14. Mai 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Burghauptmannschaft Österreich (BHÖ) verwaltet und betreibt das Bundesbad Alte Donau und die Schauräume Innsbruck. Die aus diesen Betrieben resultierenden Einnahmen wie Eintrittserlöse, Shoperlöse usw. werden auf der Finanzposition 2/40204-8130 (Nebenerlöse) verbucht. Anzumerken ist, dass diese Finanzposition eine sehr große Anzahl von Kasseneingängen, Kreditkarten- sowie Voucherabrechnungen von privaten Besuchern beinhaltet. Aus datentechnischen und verwaltungsökonomischen Gründen ist eine Detailaufstellung nicht möglich.

Einnahmen im Jahr 2011:	Schauräume Innsbruck	€ 458.436,21
	Bundesbad Alte Donau	€ 278.570,28

Auch in Amtshilfe getätigte Leistungen aus der Servicierung einiger Ressorts mit Telefon- und Nachrichtentechnik sind in dieser Finanzposition enthalten. Die Verrechnung erfolgt in Einzelrechnungen. Eine detaillierte Aufstellung ist aus datentechnischen sowie verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.



Einnahmen im Jahr 2011: Telefon- und Nachrichtentechnik € 80.118,22

Die Gesamteinnahmen auf der Finanzposition 2/40204-8130 betragen im Jahr 2011 somit € 817.124,71.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Finanzposition 2/40204-8240 im Jahr 2011 beinhaltet Umbuchungen von Einnahmen des Bundesbades Alte Donau (u. a. Erlöse aus der Kästchenbereitstellung) von 8240 Miet- und Pachtzins auf 8130 Nebenerlöse in Höhe von - € 4.975,87. Die Umbuchungen sind in den Einnahmen Bundesbad Alte Donau des Jahres 2011 enthalten. Weiters beinhaltet diese Finanzposition Vermietungen eines Seminarraums in Innsbruck. Hierfür wurde ein Entgelt in Höhe von € 450 vereinnahmt.

Die Gesamteinnahmen auf der Finanzposition 2/40204-8240 betragen im Jahr 2011 somit - € -4.525,87.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die BHÖ verwaltet und betreibt einen Friedhof in Innsbruck und verrechnet hierfür Gräbergebühren. Weiters werden bei dieser Finanzposition Entgelte für Freiflächen, Transparente und Einnahmen von Veranstaltungen verbucht.

Einnahmen im Jahr 2011:	Militärfriedhof Innsbruck	€ 22.022,98
	Veranstaltungen, Foto- / Film-	€ 192.439,28
	genehmigungen	

Die Gesamteinnahmen auf der Finanzposition 2/40244-8130 betragen im Jahr 2011 somit € 214.462,26.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Es wird davon ausgegangen, dass die Finanzposition 2/40244-8240 Miet- und Pachtzinse gemeint ist.

Die Burghauptmannschaft Österreich vereinnahmt hier die Nutzungsentgelte wie Mieten, Pachtzinse, Überlassungsentgelte und Betriebskosten von sämtlichen institutionellen Nutzern wie beispielsweise Kunst- und Naturhistorisches Museum oder Österreichische Nationalbibliothek, sowie von privaten Unternehmern und Wohnungsmieter. Aus datentechnischen sowie verwaltungsökonomischen Gründen ist eine Detailauflistung nicht möglich.

Die Gesamteinnahmen auf der Finanzposition 2/40244-8240 betragen im Jahr 2011 € 11.965.799,48.

A large, handwritten signature in black ink, appearing to read "Juerg", is positioned here.